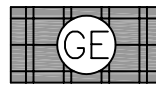


Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungs-verordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Art der baulichen Nutzung



Gewerbegebiete

$L''_{WA} = x / x \text{ dB/m}^2$ Flächenbezogener Schalleistungspegel

Maß der baulichen Nutzung

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschößflächenzahl

III Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

--- Baugrenze

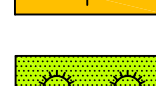
Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie



Straßenverkehrsflächen



Strassenbegleitgrün

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses



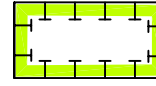
Wasserflächen

Zweckbestimmung z.B.:



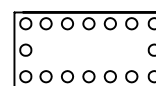
Graben

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

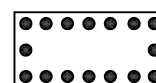


Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

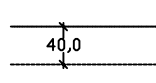


Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

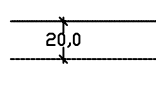
Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



40m Baubeschränkungszone gemäß § 9 (2) FStrG



20m Bauverbotszone gemäß § 9 (1) FStrG

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7.02.02..... die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147/III beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 18.02.02..... ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 3.02.2003

Bürgermeister i.V.

gez. Landeck

Stadtbaurat

L.S.

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg

Gemarkung: Aschendorf

Flur: 24

Maßstab 1:1000

Gesichtsbuch Nr.: 14-167/2001

Die Verfertigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Verordnungs- u. Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187; geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.

(Stand vom April 2001)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 29. Jan. 2003

Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland

- Katasteramt Papenburg -

gez. Natelberg

-Vermessungsamtsrat-

L.S.

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den 3.02.2003

Bürgermeister i.V.

gez. Landeck

Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.06.02..... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.08.02..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 28.08.02 bis 27.09.02 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 3.02.2003

Bürgermeister i.V.

gez. Landeck

Stadtbaurat

L.S.

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 / § 3 Abs.-3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den

Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 12.12.02 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 3.02.2003

gez. U. Nehe

Bürgermeister

L.S.

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 14.02.03 im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. 3 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 14.02.03..... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 20.03.2003

Bürgermeister i.A.

gez. Schwede

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 147/III

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 3.02.2003

gez. U. Nehe

Bürgermeister

L.S.

Textliche Festsetzungen

A. Ökologische Festsetzungen

Kosten für Kompensationsmaßnahmen
Die auf den Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft vorgesehenen Maßnahmen sind wie im Fachbeitrag Natur und Landschaft beschrieben durchzuführen. Sie werden den einzelnen Baugrundstücken anteilmäßig gem. § 135 c BauGB i.V.m. der Satzung der Stadt Papenburg zur Erhebung von Kostenersatzungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB vom 26.3.1998 zugeordnet.

Art der Kompensationsmaßnahmen

Innerhalb der gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft festgesetzten Flächen werden Bereiche für die Abführung und Rückhaltung des anfallenden Niederschlagswassers vorgehalten. Die Flächen sind nach den Vorgaben den Fachbeitrages zu gestalten.

B. Sonstige Festsetzungen

Immissionsschutz

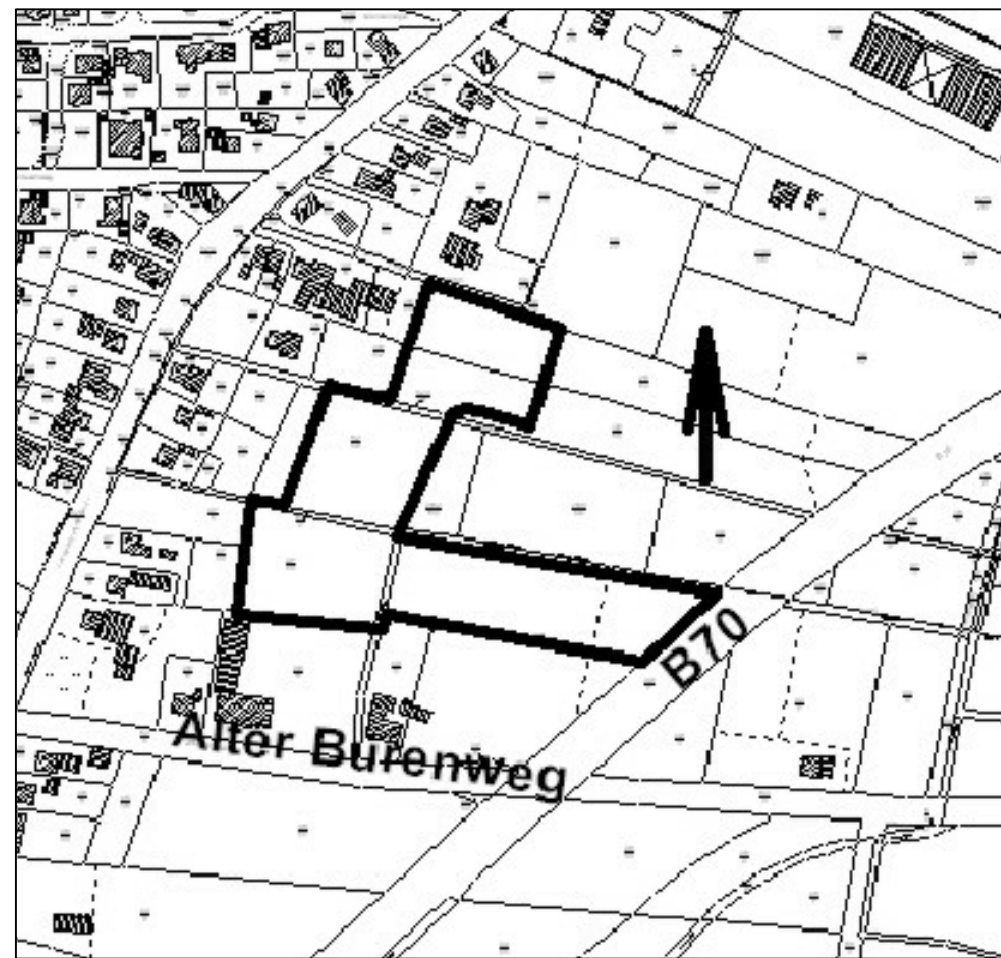
Innerhalb der festgesetzten Gewerbegebiete sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren Schallemissionen die entsprechenden Immissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegel L_{wn} nicht überschreiten.

Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr. 147/III

"Zwischen B 70 und Friederikenstraße, Teil III"



FACHBEREICH PLANUNG

MASSTAB:
1 : 1000

DATUM:
12.02.2002

GEZ.:
Schulte

PLAN-NR.:
147/

BEARB.:
Landeck

STADTBURAT:
Landeck